

3. Die Beschreibung der erforderlichen landschaftspflegerischen Maßnahmen als Textfestsetzungen aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan.

In dem nachfolgenden Maßnahmenverzeichnis werden die Beeinträchtigungen dargestellt (siehe auch Bestandsplan) und den erforderlich werdenden Maßnahmen gegenübergestellt. Hierdurch wird die Beziehung Verursacher (Straßenbau) —> Auswirkung/Betroffener —> erforderliche Maßnahme offengelegt und ein bilanzierender Vergleich vom Ausgangszum projektierten Endzustand ermöglicht.

Die in der Tabelle verwendeten Zeichen haben folgende Bedeutung:

- 1 Nummer einer Konfliktsituation (s. Bestandsplan)
- 1.. Nummer einer landschaftspflegerischen Maßnahme (s. Maßnahmenplan)
- ..A Ausgleichsmaßnahme
- ..V Vermeidungsmaßnahme
- ..M Minimierungsmaßnahme
- ..G Gestaltungsmaßnahme

Magistrat der Stadt Bad Homburg	Maßnahmenverzeichnis			
	Maßnahme-Nr.: 1A zum Lageplan der landschaftspfleger. Maßnahmen, Blatt Nr.: 4+5			
Unterlage Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation Nr.1 Beseitigung einer Baumhecke (300 m²) bestehend aus Weißdorn, Eiche, Pappel, Holunder, Walnuß, Brombeere und Wildrosen				
Eingriff ☒ ausgeglichen ☐ ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.: ☐ nicht ausgleichbar				
☒ Ausgleichs- maßnahme	☐ Ersatzmaß- nahme	☒ Gestaltungs- maßnahme	☐ Sicherungs- maßnahme	
Ziel/Begründung der Maßnahme Wiederherstellung von straßenbegleitenden Heckenstrukturen.				
Maßnahmenbeschreibung: Anpflanzung von 2 x verpflanzten Sträuchern 60-100 auf den Dammböschungen am Brückenbauwerk (Umfang 900 m²) der Arten wie: Cornus mas, Crataegus monogyna, Prunus padus, Prunus spinosa, Ligustrum vulgare, Rhamnus catharticus, Ribes alpinum, Rosa canina, Rubus idaeus, Sambucus nigra, Viburnum opulus.				
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916 und Entwicklungspflege gemäß DIN 18919 in den ersten zwei Jahren, danach nach Erfordernis.				
☐ Vorübergehende Inanspruchnahme ☐ Grunderwerb-Flächenbedarf: _____ ☐ Nutzungsbeschränkung: _____ ☐ Trägerschaft: _____				

Magistrat der Stadt Bad Homburg	Maßnahmenverzeichnis			
	Maßnahme-Nr.: 2A zum Lageplan der landschaftspfleger. Maßnahmen, Blatt Nr.: 1-5			
Unterlage Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation Nr.2 Flächenversiegelung und Neuanlage von Straßennebenflächen, einschließlich Böschungen. Inanspruchnahme von Ackerflächen.				
Eingriff ☐ ausgeglichen ☒ ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.: 3+4 ☐ nicht ausgleichbar				
☒ Ausgleichs- maßnahme	☐ Ersatzmaß- nahme	☐ Gestaltungs- maßnahme	☐ Sicherungs- maßnahme	
Ziel/Begründung der Maßnahme Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und Neugestaltung des Landschaftsbil- des.				
Maßnahmenbeschreibung: Rückbau nicht mehr benötigter Straßenflächen (6.395 m²). Mindestens 5-reihige Anpflanzung von heimischen Straucharten (Umfang 11.630 m²), Ansaat kräuterreicher Wiesenflächen (Umfang 63.300 m²), Bankett und Mulde mit Rasenmischung RSM 7.1.1 Landschaftsrasen (Umfang 28.810 m²)				
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Nach Abschluß der Fertigstellungspflege 2-jährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18919, danach etwa alle 5-10 Jahre Pflegeschnitt. Krautreiche Wiesen, Mahd 1x-jährlich im Spätsommer, Bankett und Mul- de nach Erfordernis.				
☐ Vorübergehende Inanspruchnahme ☐ Grunderwerb-Flächenbedarf: _____ ☐ Nutzungsbeschränkung: _____ ☐ Trägerschaft: _____				

Magistrat der Stadt Bad Homburg	Maßnahmenverzeichnis			
	Maßnahme-Nr.: 3A/G zum Lageplan der landschaftspfleger. Maßnahmen, Blatt Nr.: 1-5			
Unterlage Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation Nr.3 Landschaftsbildveränderung durch Straßenneubau.				
Eingriff ☐ ausgeglichen ☒ ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.: 2 ☐ nicht ausgleichbar				
☒ Ausgleichs- maßnahme	☐ Ersatzmaß- nahme	☒ Gestaltungs- maßnahme	☐ Sicherungs- maßnahme	
Ziel/Begründung der Maßnahme Einbindung des technischen Bauwerkes Straße in die umgebende Landschaft.				
Maßnahmenbeschreibung: Einzelbaumpflanzung auf Böschungen und angrenzenden Teilflächen. Empfohlene Arten: Winterlinde, Spitzahorn, Stieleiche, Esche, StU 18/20, insgesamt 755 Stück.				
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Nach Abschluß der Fertigstellungspflege zweijährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18916.				
☐ Vorübergehende Inanspruchnahme ☐ Grunderwerb-Flächenbedarf: _____ ☐ Nutzungsbeschränkung: _____ ☐ Trägerschaft: _____				

Magistrat der Stadt Bad Homburg	Maßnahmenverzeichnis			
	Maßnahme-Nr.: 4A zum Lageplan der landschaftspfleger. Maßnahmen, Blatt Nr.: 3+5			
Unterlage Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation Nr.4 Flächenversiegelung und Neuanlage von Straßennebenflächen, einschließlich Böschungen. Inanspruchnahme von Grünlandflächen und Obstbäumen und Ufergehölzsaum.				
Eingriff ☐ ausgeglichen ☒ ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.: 2+3 ☐ nicht ausgleichbar				
☒ Ausgleichs- maßnahme	☐ Ersatzmaß- nahme	☐ Gestaltungs- maßnahme	☐ Sicherungs- maßnahme	
Ziel/Begründung der Maßnahme Wiederherstellung von Biotopfunktionen. Schaffung neuer Lebensräume vor allem für Insekten und Vögel.				
Maßnahmenbeschreibung: Anlage von Streuobstwiesen mit einheimischen Obstsorten, Wieseneinsatz (Flächenumfang 28.130 m²), Obstbaumhochstammpflanzung StU 12/14 (Bime, Apfel), insgesamt 280 Stück.				
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Jungbäume gegen Wildverbiß schützen. Erziehungsschnitt in den ersten drei Jahren, danach extensiver Erhaltungsschnitt nach Bedarf, Wiesenflächen 2x jährlich mähen.				
☐ Vorübergehende Inanspruchnahme ☐ Grunderwerb-Flächenbedarf: _____ ☐ Nutzungsbeschränkung: _____ ☐ Trägerschaft: _____				

Magistrat der Stadt Bad Homburg	Maßnahmenverzeichnis			
	Maßnahme-Nr.: 5V zum Lageplan der landschaftspfleger. Maßnahmen, Blatt Nr.: 1, 3 und 5			
Unterlage Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation Nr.5 Zerschneidung von Tierlebensräumen				
Eingriff ☐ ausgeglichen ☐ ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.: ☐ nicht ausgleichbar				
☐ Ausgleichs- maßnahme	☐ Ersatzmaß- nahme	☐ Gestaltungs- maßnahme	☒ Vermeidungs- maßnahme	
Ziel/Begründung der Maßnahme Vermeidung von Wildunfällen.				
Maßnahmenbeschreibung: Anlage von Wildschutzzäunen an der Südtrasse vom Beginn der Baustrecke bis Bau-km 0+300 und von Bau-km 1+345 bis 1+740 und an der Osttrasse von Bau-km 1+130 bis 1+500, Länge insgesamt 2.800 m, Straßenbegrenzungspfosten mit Wildreflektoren versehen.				
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept				
☐ Vorübergehende Inanspruchnahme ☐ Grunderwerb-Flächenbedarf: _____ ☐ Nutzungsbeschränkung: _____ ☐ Trägerschaft: _____				

Magistrat der Stadt Bad Homburg	Maßnahmenverzeichnis			
	Maßnahme-Nr.: 6M zum Lageplan der landschaftspfleger. Maßnahmen, Blatt Nr.: 1, 3 und 4			
Unterlage Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation (siehe Konflikt Nr. 2) Flächenversiegelung durch neuangelegte Fahrbahnen und Wegeanschlüsse.				
Eingriff	☐ ausgeglichen	☐ ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.:	☒ nicht ausgleichbar	
☐ Ausgleichs- maßnahme	☐ Ersatzmaß- nahme	☐ Gestaltungs- maßnahme	☒ Minimierungs- maßnahme	
Ziel/Begründung der Maßnahme Vermeidung von erhöhtem Oberflächenwasserabfluß, Schaffung von Retentions- und Versickerungsmöglichkeiten.				
Maßnahmenbeschreibung: Anlage von 2 Regenrückhaltebecken an der Südtrasse in Höhe Bau-km 0+100 und 1+500 sowie eine Regenrückhaltung an der Osttrasse in Höhe Bau-km 0+400.				
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept				
☐ Vorübergehende Inanspruchnahme ☐ Nutzungsbeschränkung: _____ ☐ Trägerschaft: _____ ☐ Grunderwerb-Flächenbedarf: _____				